

Das Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen (hbz)

...gehört zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW und hat seinen Sitz im Herzen von Köln. Unsere Mission ist die nachhaltige Informationsversorgung von Wissenschaft, Kultur und Hochschulen. Wir engagieren uns u. a. in den Bereichen Open Access, Open Source und Open Data.

Ansprechpartner für fachliche Rückfragen:

Dr. Philip Gross

☎ 0221 400 75-245

✉ gross@hbz-nrw.de

Ansprechpartnerin für weitere Rückfragen:

Désirée Verhaert

☎ 0228 265 004

✉ verhaert@zfm-bonn.de

zfm – Zentrum für Management- und Personalberatung
Meckenheimer Allee 162
53115 Bonn

Zum Bewerbungsverfahren

Bewerben Sie sich direkt bei der von uns beauftragten Beratungsgesellschaft zfm. Lassen Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte bis zum **10.08.2022** über das zfm-Karriereportal unter www.zfm-bonn.de zukommen.

bzw. digital per E-Mail an:

bewerbung@zfm-bonn.de

Unter Open Access versteht man den freien Zugang insbesondere zu wissenschaftlicher Literatur. Tragen Sie zur Open-Access-Transformation bei, indem Sie mit unserem hochschulübergreifenden Team **die Landesinitiative openaccess.nrw** aufbauen. Gemeinsam mit Ihnen vernetzen wir die derzeit 42 DH.NRW-Hochschulen und agieren als landesweite Stimme.

Das Hochschulbibliothekszentrum ist als Infrastrukturanbieter aktiver Partner des Konsortiums und wird im Zuge des Projekts eine umfassende Plattform zur Veröffentlichung von Open Access Zeitschriften, Monographien und Forschungsdaten etablieren. Diese wird mit Hilfe der PHP-basierten Open Source Software Open Journal Systems (OJS) aufgebaut.

Als Teil des neu aufzubauenden Teams der Landesinitiative openaccess.nrw suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Softwareentwickler*in (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 13 TV-L, 100%)

Folgende Aufgaben warten auf Sie...

- Planung und Umsetzung einer Open Access Zeitschriften-Plattform auf Basis der Software OJS (PHP)
- Koordination der Entwicklungsarbeit mit den Partnerhochschulen
- Konzept- und Strategieentwicklung für die Zeitschriften-Plattform der Landesinitiative
- Erweiterung von OJS um weitere Funktionalitäten für die Landesinitiative
- Unterstützung der Partnerhochschulen bei der automatisierten Migration existierender OA-Zeitschriften auf die neue zentrale Plattform
- Konzeption von Verfahrensstandardisierung in Abstimmung mit dem Betriebsteam und den Mitarbeiter*innen an den Partnerhochschulen

Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzerklärung unter <https://www.hbz-nrw.de/datenschutz-bewerbung>.

Vor Übersendung Ihrer Bewerbung bitten wir Sie, Ihre Gehaltsvorstellung mit den durch den TV-L vorgegebenen Möglichkeiten abzugleichen (siehe hierzu www.tdl-online.de).

Idealerweise bringen Sie mit...

- Abgeschlossenes Masterstudium oder vergleichbarer Abschluss
- Gute PHP-Kenntnisse
- Gute Kenntnisse gängiger Webtechnologien
- Java-Kenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung
- Analytische und selbstständige Arbeitsweise
- Berufserfahrung ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung
- Gute Deutschkenntnisse mind. äquivalent zu B2

Was Sie erwarten können...

- Spannende berufliche Herausforderungen im Bereich Digitalisierung in einem wissenschaftsnahen Umfeld
- Ein bis zum 31.12.2024 befristetes Arbeitsverhältnis
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- Vielfältiges Fort- und Weiterbildungsprogramm u. a. bei der Akademie Mont-Cenis und IT-NRW
- Moderne Arbeitskultur mit open-door-policy und flachen Strukturen
- Teilnahmemöglichkeit am Job-Ticket
- Beratungs- und Unterstützungsangebote bezüglich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung

Das hbz fördert ausdrücklich die Vielfalt in seinem Arbeitsumfeld und begrüßt die Bewerbung aller Menschen — unabhängig von Alter, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, ethnischer, sozialer und kultureller Herkunft, Religion und Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität. Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Frauen und bevorzugen Frauen nach Maßgabe des LGG NRW in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sowie gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht.